

**Mein Essay zum Projekt „EUROPA oder:
Der europäische Gedanke im Wandel der Zeit“**

Fragestellung / These:

Die Interessen Europas haben sich im Laufe der Zeit stark verändert

(von **Nico Holzgrewe**)

Europa hat durch die Zeitalter hindurch viele unterschiedliche Kulturen und Zivilisationen erlebt – vom Römischen Reich über König Ludwig VII bis hin zur heutigen Bundesrepublik. Und wie sich die Herrscher und Bürger änderten, so änderten sich auch ihre jeweiligen Interessen. Im Folgenden werde ich diese These mit Beispielen und Argumenten sowohl aus der Neuzeit als auch aus der Vergangenheit unterstützen.

Zunächst beginne ich mit Ereignissen, die sich vor etwa 700 Jahren abgespielt haben, zu Beginn des 14. Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge. Damals waren die Interessen der meisten Europäer ziemlich radikal und auf dem Christentum gegründet. Sie wollten die ‚Ungläubigen‘, also jeden, der nicht Christ war, aus dem Heiligen Land, also Israel bzw. dem Land, in dem Jerusalem lag, vertreiben. Heutzutage sind die Interessen natürlich nicht mehr so radikal. Viele Europäer wollen heutzutage, zur Zeit von Facebook und Google, die die persönlichen Daten ihrer Nutzer für benutzerdefinierte Werbekampagnen an Firmen verkaufen, nur, dass ihre Daten sicher und vor unerlaubtem Zugriff geschützt sind. Doch um Daten zu schützen, muss man sie erst einmal sammeln. Dies geschah im Zeitalter der Aufklärung im 18. Jahrhundert, in dem die Menschen die Vorgänge in der Natur wissenschaftlich erklären und die damalige Regierungsform zum Vorteil der Bürger verändern wollten.

Um nun wieder in die Gegenwart zu kommen: Die Europäer und explizit die Deutschen wollen seit einigen Jahren den Wolf in Deutschland wieder heimisch machen und hatten damit auch Erfolg. Viele Menschen wollen den Wolf nun auch schützen, um seine erneute Ausrottung schon im Voraus zu verhindern.

Als Fazit kann man sagen, dass die Interessen der Europäer durch die verschiedenen Zeitalter grundlegende Veränderungen erfahren haben. Früher, im Mittelalter und auch noch in der Frühen Neuzeit, wollten die Menschen Europas vor allem erobern und entdecken, später wollten sie das Entdeckte verstehen und zum Guten verändern, und nun wollen wir diese Dinge schützen und bewahren, gleichzeitig aber auch nutzen. Wer weiß, welche Interessen das zukünftige Europa vertreten wird.